



G E M E I N D E
WÖRTH a. d. ISAR

Mai 2026

INFO
BLATT





INHALTS- VERZEICHNIS



06-29 INFOS AUS DEM RATHAUS

- Allgemeine Informationen
- Laufende Projekte

30-32 UNSERE VEREINE

- Neues aus dem Vereinsleben

33-45 LEBEN IN WÖRTH

- Jubilare
- Senioren
- Terminkalender

46-47 SCHWARZES BRETT

IMPRESSUM



Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Wörth a.d. Isar
 Layout und Gestaltung: idowapro Agentur GmbH & Co. KG
 Titelbild: Gemeinde Wörth a.d. Isar
 Erscheinungsfrequenz: Erscheint halbjährlich
 Kontakt: info@vg.woerth-isar.de, www.woerth-isar.de

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

die Zeit vor der Kommunalwahl war geprägt von engagierten Diskussionen, vielfältigen Ideen und einem starken Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde. Für diese lebendige Beteiligung möchte ich Ihnen allen herzlich danken.

Am 01. Mai begann die neue Amtszeit und zugleich die Arbeit eines neu gewählten Gemeinderates. Ich gratuliere allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich und freue mich auf eine konstruktive, sachorientierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer gesamten Gemeinde. An dieser Stelle möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen (91,9 %) bei meiner Wiederwahl als Bürgermeister recht herzlich bedanken.

Das Wahlergebnis ist für mich und den neuen Gemeinderat Auftrag und Verpflichtung zugleich. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, unsere Gemeinde verantwortungsvoll weiterzuentwickeln, Bewährtes zu erhalten und neue Impulse zu setzen. Unterschiedliche Meinungen gehören dabei zu einer starken Demokratie – entscheidend ist, dass wir im Dialog bleiben und gemeinsame Lösungen finden.

Die kommenden Jahre werden uns vor wichtige Aufgaben stellen: Die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, die Sicherung einer hohen Lebensqualität und die Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders. Diese Herausforderungen können wir nur gemeinsam – Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft – erfolgreich meistern.

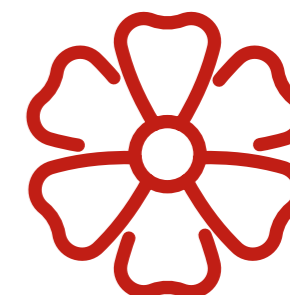
Ich lade Sie alle herzlich ein, diesen Weg aktiv zu begleiten. Bringen Sie sich ein, teilen Sie Ihre Ideen und bleiben Sie mit uns im Gespräch. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter und moderner Ort für alle bleibt.

Liebe Grüße aus dem Rathaus
Ihr/Euer

Stefan Scheibenzuber
Erster Bürgermeister



VIELEN
DANK FÜR
IHR VER-
TRAUEN





RATHAUS KONTAKTE ZIMMERBELEGUNGEN

FUNKTION UND NAME

Bücherei

ZI.-NR.

Rathauskeller

KONTAKT

08702 / 94 01- 24 bibliothek-woerth@outlook.de

EHEMALIGES RAIFFEISEN-GEBÄUDE

Standes-/ Sozial- und Rentenamt / Friedhofsverwaltung / Ordnungsamt
Frau Berenz

EG 01

94 01 -12

standesamt@vg.woerth-isar.de
ordnungsamt@vg.woerth-isar.de

Einwohner-/Gewerbeamt / Fischereiwesen / Fundbüro / Behindertenparkausweis
Frau Schneider

EG 02

94 01 -13

ewo@vg.woerth-isar.de

Einwohner-/Gewerbeamt / Fischereiwesen / Fundbüro / Behindertenparkausweis
Frau Forster

EG 03

94 01 -30

ewo@vg.woerth-isar.de

Kitas

EG 04

94 01 -28

kita@vg.woerth-isar.de

Personalwesen: Frau Wieselsberger

OG 104

94 01 -20

personal@vg.woerth-isar.de

Bürgermeister Wörth/Isar: Herr Scheibenzuber

OG 101

94 01 -18

bgm-woerth@vg.woerth-isar.de

Sekretariat / Vorzimmer / Liegenschaften / Website
Frau Biersack
Frau Wieselsberger

OG 102

94 01 - 14

vorzimmer@vg.woerth-isar.de

OG 103

94 01 - 20

Bürgermeister Weng: Herr Huber

OG 105

94 01 -22

buergemeister-weng@vg.woerth-isar.de

Bürgermeister Postau: Herr Daffner

EG 05

94 01 -21

buergemeister-postau@vg.woerth-isar.de

Zentrale

08702 / 94 01- 0

info@vg.woerth-isar.de

RATHAUS-GEBÄUDE

Kämmerei: Frau Petermaier

EG 06

94 01 -31

kaemmerei@vg.woerth-isar.de

Kassenverwaltung: Frau Süß

EG 07

94 01 -17

kasse@vg.woerth-isar.de

Kassenverwaltung:
Frau Sojer
Frau Grötzinger

EG 08

94 01 -27

kasse@vg.woerth-isar.de

94 01 -16

Abgaben / Gewerbesteuer / Abfallwirtschaft / Hundesteuer
Frau Schreiner

EG 09

94 01 -15

steuern@vg.woerth-isar.de

Abgaben / Grundsteuer / Abwasser: Frau Oberpriller

EG 09

94 01 -26

abgaben@vg.woerth-isar.de

Geschäftsleitung: Herr Schneider

OG 106

94 01 -32

viktor.schneider@vg.woerth-isar.de

Assistenz der Geschäftsleitung

OG 107

94 01 -25

Verkehrswesen / Bauamt / Versicherungen / Feuerwehr: Frau Kolbinger

OG 108

94 01 -11

info@vg.woerth-isar.de

Bauamt

OG 109

94 01 -19

bauamt@vg.woerth-isar.de

94 01 -29

KOMMUNALWAHLEN 2026 – GEMEINDERATS- WAHL WÖRTH/ISAR

Hier unsere gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Amtsperiode ab dem 01.05.2026 bis zum 30.04.2032 in alphabetischer Reihenfolge:

- Brückl Andreas – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-
- Fleischmann Tobias – CSU/Freie Wählerschaft
- Grundner Johann – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-
- Klimm Matthias – CSU/Freie Wählerschaft
- Kunstmann-Fritsch Christina –CSU/Freie Wählerschaft-
- Ossner Mario – CSU/Freie Wählerschaft
- Pflügler Franz – CSU/Freie Wählerschaft
- Rauch Julia – CSU/Freie Wählerschaft
- Schwemmhuber Renate – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-
- Thoma Ludwig sen. – CSU/Freie Wählerschaft
- Thoma Ludwig jun. – CSU/Freie Wählerschaft
- Unterholzner Markus – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-
- Wimmer Tom – CSU/Freie Wählerschaft
- Zöllner Peter – CSU/Freie Wählerschaft
- Zollitsch Mario – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-
- Zollitsch Rainer – SPD/Freie Wähler -Gruppe Wörth-

*Wir gratulieren
recht herzlich und
wünschen ein „glückliches
Händchen“ bei allen
Entscheidungen*

CSU/Freie Wählerschaft: 10

SPD/Freie Wähler
Gruppe Wörth: 6

16 Sitze



ALLGEMEINE INFOS

GRATULATION ZUR BESTAN- DENEN STANDESAMTSPRÜ- FUNG – FRAU BERENZ NEUE STANDESBEAMTIN IM WÖRTH RATHAUS

Frau Berenz hat den Standesamtslehrgang vom 15. September bis 7. November 2025 erfolgreich absolviert und verstärkt nun das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft in vielfältigen Aufgabenbereichen. Während des Lehrgangs erwarb sie umfassende Kenntnisse zur Organisation des Personenstandswesens, zu den Aufgaben eines Standesamts sowie zur verantwortungsvollen Rolle einer Urkundsperson. Mit diesem fundierten Fachwissen ist Frau Berenz bestens auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet. Zur erfolgreich bestandenen Prüfung gratulierten der Gemeinschaftsvorsitzende Stefan Scheibenzuber, Geschäftsleiter Viktor Schneider sowie die Leiterin des Standesamtes, Frau Nina Käufl, und wünschten der neuen Standesbeamtin einen guten Start und viel Erfolg in ihrem verantwortungsvollen Tätigkeitsbereich.



Neue Standesbeamtin Fr. Berenz

DIE GEMEINDE GRATULIERT: ÜBERREICHUNG DES EHREN- ZEICHENS DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN AN GISELA DIECKMANN

Frau Gisela Dieckmann aus Wörth a.d. Isar wurde am 18. November 2025 mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ihr herausragendes, über Jahrzehnte gewachsenes, ehrenamtliches Engagement geehrt. Seit ihrem Zuzug nach Wörth im Jahr 1977 prägt sie das Leben der evangelischen Kirchengemeinde in besonderer Weise. Über 30 Jahre lang wirkte sie als Kirchenvorsteherin in der Erlöserkirche Landshut und setzte sich mit großem Herzen für Kinder und Jugendliche ein. Auch heute noch ist sie mit der evangelischen Kirchengemeinde eng verbunden und übernimmt weiterhin zuverlässig die ehrenamtliche Vertretung des Mesners. Ein Meilenstein ihres Engagements ist die Chorgemeinschaft Wörth/Auloh, die sie 1985 gemeinsam mit befreundeten Familien gründete. Unter ihrer Leitung entwickelte sich der



Landrat Dreier überreicht Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an Frau Dieckmann

ökumenische Chor zu einer vierstimmigen, vielseitigen Gemeinschaft, die Gottesdienste musikalisch gestaltet, Konzerte organisiert und das kulturelle Leben in der Region bereichert. 2025 feierte der Chor sein 40-jähriges Jubiläum – ein Erfolg, der eng mit ihrem Wirken verknüpft ist. Besondere Wertschätzung erfährt Frau Dieckmann auch für ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe seit 2015. Sie unterstützte Geflüchtete aus Eritrea und Afghanistan mit Sprachkursen, Orientierung im Alltag und persönlicher Begleitung. Ihr Wohnzimmer wurde zum Lernraum, ihr offenes Ohr zur Stütze in schwierigen Situationen. Ihr respektvoller Umgang, der jeden Menschen mit seiner individuellen Geschichte sieht, macht sie zu einer unverzichtbaren Vertrauensperson. Für diese beeindruckenden Verdienste wurde ihr von Landrat Peter Dreier im Namen des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder das Ehrenzeichen überreicht. Die Gemeinde gratuliert Frau Dieckmann zu dieser hohen Auszeichnung und dankt ihr für ihr unermüdliches, ehrenamtliches Wirken.



ALLGEMEINE INFOS

4. KLASSE DER GRUNDSCHULE WÖRTH ZU GAST IM RATHAUS

Unterricht einmal anders: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Wörth besuchten am 20.11.2025 gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Halser, Bürgermeister Stefan Scheibenzuber im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft. Nach der Begrüßung führte der Bürgermeister seine jungen Gäste zunächst durch das Heimatmuseum. Im Anschluss standen die verschiedenen Sachgebiete der Verwaltung auf dem Programm. Dort erfuhren die Kinder Wissenswertes über die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und konnten ihr bisher im Unterricht erworbenes Wissen vertiefen. Zum Abschluss versammelte sich die Klasse im Sitzungssaal, wo Bürgermeister Scheibenzuber eine Präsentation über die Gemeinde

Wörth zeigte. Begeistert nutzten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Fragen an das Gemeindegemeinschaft zu stellen. Mit vielen neuen Eindrücken und spannendem Wissen über die Arbeit im Rathaus endete der lehrreiche Besuch nach zwei abwechslungsreichen Stunden.

WÖRTHER ADVENTS- FENSTER - DANKE

Ein herzliches Dankeschön an alle, die im vergangenen Jahr zum Gelingen unseres Adventsfensters beigetragen haben. Der Dank gilt den engagierten Mitwirkenden, den beteiligten Vereinen, Ausstellerinnen und Ausstellern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Die festliche Atmosphäre, die liebevoll geschmückten Stände und das abwechslungsreiche Programm haben gezeigt, wie viel Gemeinschaftssinn in unserer Ge-

meinde stecken. Ein besonderer Dank gilt auch allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, ob beim Auf- und Abbau, in der Organisation und der Deko. Ohne Euren Einsatz wäre diese schöne Veranstaltung nicht möglich gewesen. Freuen wir uns wieder auf das diesjährige Adventsfenster.



MÜTZENAKTION - GESCHENK DER GEMEINDE AN DIE KINDER DER KRIPPE, KINDERGÄRTEN UND DER GRUNDSCHULE

Kurz vor Weihnachten hatte Bürgermeister Scheibenzuber die schöne Aufgabe, an die Kinder in den beiden Krippen, im Kindergarten und im Naturkindergarten sowie an die Grundschulkinder (Schule Wörth und Schule Niederaichbach) Strickmützen zu verteilen. Es handelt sich dabei



nicht um „irgendwelche Mützen“, sondern um Unikate, die eigens für diese Aktion angefertigt wurden. Jedes Exemplar trägt das Wörther Wappen und den Schriftzug „...do g'her i hi“, was übersetzt bedeutet: „Da gehöre ich hin, Wörth ist meine Heimat...“ Wir (Bürgermeister und Gemeinderat) hoffen, den Kindern damit eine kleine Freude bereitet zu haben – zumindest bei der Übergabe waren die Mützen „heiß“ begehrt und sorgten für viele fröhliche Gesichter.

VERSTÄRKUNG FÜR DAS BAUHOFTTEAM

Zum Jahresbeginn konnte sich unser gemeindlicher Bauhof über personelle Verstärkung freuen: Seit dem 1. Januar 2026 gehört Sascha Zmitrowicz zum Bauhofteam, das sich täglich mit

großem Engagement um eine gepflegte, sichere und funktionierende Gemeindeumgebung bemüht. Zu den vielfältigen Aufgaben des Bauhofs zählen unter anderem die Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Grünanlagen, Wege und Plätze, der Winterdienst sowie Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an öffentlichen Einrichtungen. Wir heißen Sascha Zmitrowicz herzlich willkommen, wünschen ihm einen erfolgreichen Start, viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit und jederzeit unfallfreies Arbeiten.

v.l.n.r. Sascha Zmitrowicz,
Andreas Liedl, Stefan Lindner,
Markus Harsch, Sven Weser,
Bürgermeister Stefan Scheibenzuber





ALLGEMEINE INFOS

STERNSINGER BESUCHEN DAS RATHAUS DER VERWALTUNGSGEMEIN- SCHAFT WÖRTH

Wie jedes Jahr besuchten die Sternsinger der Wörther Pfarrei das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft. Dabei überbrachten sie ihre Botschaft sowie den traditionellen Segen „C+M+B – Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“). Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Besonders aufmerksam machten die Sternsinger auf die Situation in Bangladesch, wo viele Kinder unter schwierigen und oft gefährlichen Bedingungen arbeiten müssen, etwa in Textilfabriken oder Werkstätten.

Die anwesenden Bürgermeister Angstl und Kiermeier bedankten sich herz-



Die Sternsinger mit Bürgermeister Robert Kiermeier (li.), Geschäftsleiter Viktor Schneider (neben Bürgermeister Kiermeier) und Bürgermeister Johann Angstl (re.).

lich für den Besuch der Sternsinger, wünschten ihnen viel Erfolg bei der Aktion und überreichten gemeinsam mit Geschäftsleiter Viktor Schneider eine Spende sowie einige Süßigkeiten.

NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE MIT ZAHLEICHEN EHRUNGEN

Am 11.01.2026 fand im Pfarrheim der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde statt. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber freute sich über ein voll besetztes Pfarrheim. Der Rathauschef ließ in seiner Ansprache das vergangene Jahr in der Gemeinde sowie über die Gemeindegrenzen hinaus Revue passieren. Natürlich durfte auch ein Ausblick auf das bereits begonnenen Jahr nicht fehlen. Der Hauptteil der Veranstaltung war geprägt von Ehrungen in den Bereichen Sport, Kultur und Ehrenamt. Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs übernahmen Roman Zankl am Kla-



vier und Ralph Bergmann mit seinem Kontrabass.

2. Bürgermeister Ludwig Thoma stellte beim Tagesordnungspunkt Ehrungen die betreffenden Personen und deren Geschichte vor. Einen Gutschein samt Urkunde erhielten: Sylvia Unterholzner (15 Jahre), sie wurde 2025 u.a. Niederbayerische Meisterin Jugend in Luftpistole Standard und Mehrkampf, bei den Bayer. Meisterschaften erreichte sie den dritten Platz (Standard) und den vierten Platz (Mehrkampf). 2024 wurde sie vom Schützengau Landshut zur Nachwuchssportlerin des Jahres gewählt. Markus Unterholzner wurde 2025 mit der „freien Pistole“ Bayer. Vizemeister und zum vierten Mal Schützenkönig vom Schützengau Landshut. 2024 war er mit der Luftpistole Bayer. Meister. Christian Unterholzner erreichte in den letzten Jahren im Weitenwettbewerb im Eisstockschießen beachtliche Erfolge. Darunter der erste Platz bei den niederbayerischen und bayerischen



Meisterschaften. Der Höhepunkt seiner Karriere war bereits 2016 mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft (Mannschaft). Insgesamt neun Jahre war er Mitglied der Eisstocknationalmannschaft. Ausgezeichnet im Bereich Kultur wurde Stefan Schramm für seine Erfolge im Musik-Kabarett-Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden“. Das Duo tritt seit 1999 auf und tourt mit mehreren Bühnenprogrammen sehr

erfolgreich durch ganz Deutschland. Sie bekamen u.a. 2025 den Deutschen Kleinkunstpreis (Sparte Kleinkunst), waren 2024 Sieger des Bundesvision Comedy Contest auf Pro7, erhielten das Passauer Scharfrichterbeil, den Wiener Kleinkunstnagel und 2014 den Sonderpreis beim Wettbewerb des Deutschen Kabarett-Preises. Bürgermeister Scheibenzuber verlieh weiterhin die Ehrenamtsnadel in

Bronze für Frau Edith Kern (15 Jahre Vertreterin der jüngeren Generation im VdK) und Herrn Adolf Sieber (seit 2008 Gründungsmitglied und Kassier im Seniorenbeirat der Gemeinde). Die silberne Ehrenamtsnadel für 15 Jahre Vorstand und vorher acht Jahre Kassier bei der Krieger- und Reservistenkameradschaft Wörth erhielt Rudi Rinser.



sitzend v.l.n.r. Rudi Rinser, Edith Kern, Sylvia Unterholzner, Adolf Sieber

stehend: Bürgermeister Stefan Scheibenzuber, Stefan Schramm, Christian Unterholzner, Markus Unterholzner, Pfarrer Thomas Diermeier, 2. Bürgermeister Ludwig Thoma

27. WÖRTHER BÜRGERBALL BEGEISTERT MIT AUSVERKAUFTEM HAUS UND HOCHKARÄTIGEM RAHMENPROGRAMM



Rund 240 Besucherinnen und Besucher waren am 17.01.2026 in die festlich geschmückte Isarhalle gekommen, um in stimmungsvoller Atmosphäre und bei mitreißender Musik das Tanzbein zu schwingen. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über das „ausverkaufte Haus“ und kündigte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an.

Bereits der Kartenvorverkauf ließ erkennen, dass der weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebte Bürgerball nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt hat. Das Dekorationsteam um Gabi Pittoni verwandelte die Sporthalle mit viel Liebe zum Detail in einen elegan-

ten Ballsaal. Nach dem Sektempfang und den Begrüßungsworten eröffnete die bekannte Tanz- und Showband „Groove Garage“ in bewährter Manier den 27. Wörther Bürgerball. Sie sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire dafür, dass die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden bestens gefüllt blieb. Für Begeisterung sorgte auch der Auftritt der Tanzgruppe „Generation X Grannys“, die mit Schwung und Charme bewies, dass Tanzen keine Frage des Alters ist. Im Anschluss öffnete die Bar – und das Publikum nutzte die Gelegenheit, den Abend in geselliger Runde fortzusetzen. Ein echtes Highlight des Abends bildete der Auftritt der Showtanzgruppe „TanzGlanz“ aus

Buxheim. Die 30 Tänzerinnen und 12 Tänzer zeigten eindrucksvoll, warum sie amtierende Bayerische, Deutsche und Europameister im Showtanz mit Hebefiguren sind. Für die spektakulären Choreographien und akrobatischen Höchstleistungen wurde die Formation vom Publikum mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Isarhallen-Gastronomie, tatkräftig unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern der Landjugend. Mit perfekter Organisation und viel Engagement trugen sie entscheidend zum rundum gelungenen Abend bei.



NÄRRISCHES TREIBEN IM WÖRTHER RATHAUS



NARRHALLA LANDSHUT WAR AM UNSINNIGEN DONNERSTAG ZU GAST

Am Unsinnigen Donnerstag wurde es bunt und fröhlich im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Wörth: Die Narrhalla Landshut machte mit ihrem Prinzenpaar und der Garde Halt und brachte ordentlich Faschingsstimmung mit. Für ausgelassene Stimmung sorgten auch die Vorschulkinder des örtlichen Kindergartens, die mit einem liebevoll einstudierten Tanz auftraten und viel Applaus erhielten.

Für den hohen närrischen Besuch am Vormittag hatte die Verwaltung den regulären Parteiverkehr ausgesetzt, um den Gästen einen würdigen Empfang bereiten zu können. Nicht nur das gesamte Rathauspersonal,

sondern auch die Vorschulkinder des Kindergartens unter der Leitung von Kathrin Rotschka waren vom nahegelegenen Kindergarten mit einer fröhlichen Polonaise eingetroffen, um mitzufeiern. Sie wurden vom Prinzenpaar und dem Rathaus team feierlich empfangen. Nach der Begrüßung durch den Gemeinschaftsvorsitzenden und Bürgermeister Stefan Scheibenzuber präsentierten die Kinder ihren einstudierten Tanz und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Im Anschluss zeigte die Garde bei schwungvoller Musik ihr beeindruckendes Können, bevor das Prinzenpaar Tiziana I. und Luca I. mit einem eleganten Walzer für Begeisterung sorgte. Im Anschluss ging es an die Verleihung der diesjährigen Faschingsorden. So erhielten der Geschäftsleiter Viktor Schneider, die „Finanzministerin“ im Haus, Kämme-

rin Vera Petermeier, und die Standesamts- und zugleich Wahlleiterin Nina Käufl die begehrten Orden überreicht. Ein fester Bestandteil des Unsinnigen Donnerstags durfte natürlich nicht fehlen – das Abschneiden der Krawatten. Auch im Wörther Rathaus blieben die Herren nicht verschont: Prinzessin Tiziana I. kürzte mit einem Augenzwinkern die Krawatten der VG-Bürgermeister Angstl, Kiermeier und Scheibenzuber sowie von Zweitem Bürgermeister Thoma. Übrigens: Auch unseren Postboten hat es erwischt, er war einfach zur falschen Zeit am falschen Ort. Nach dem offiziellen Teil wurden die Gäste zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Viel Zeit für Gespräche blieb jedoch nicht, denn der nächste Termin für das Prinzenpaar samt Gefolge stand auf dem Kalender.

SPORTLICHER ERFOLG AUF HOHEM NIVEAU

Der 1968 gegründete König-Ludwig-Lauf ist der größte Volksskilanglauf Deutschlands und wird in Oberammergau und Ettal im Naturpark Ammergauer Alpen ausgetragen. Der Start erfolgt traditionell am ersten Wochenende im Februar in Ettal. Die Gesamtteilnehmerzahl liegt bei über 4.000 Personen. In diesem Jahr nahm erstmals Herr Sergej Serdekin an dem Wettbewerb teil. Herr Serdekin wurde 1960 in Astana (Kasachstan) geboren und lebt seit fünf Monaten in Wörth. Bereits im Alter von drei Jahren erhielt er von seinem Vater sein erstes Paar Ski. Mit 13 Jahren gewann er erstmals ein Langlaufrennen. Nach dem frühen Tod seines Vaters war er bereits in jungen Jahren gezwungen, selbst Geld zu verdienen, um sich immer wieder neue Ski leisten zu können. So arbeitete er schon früh im Baugewerbe, bildete sich nebenberuflich weiter und stieg bis zum Bauleiter auf. Im Jahr 2003 zog er mit seiner Familie nach Kempten, wo er seiner großen Leidenschaft, dem Skilanglauf, weiterhin nachging. In diesem Jahr trat er nun erstmals beim König-Ludwig-Lauf an und belegte in seiner Altersklasse sowohl beim 23 km langen Skating-Lauf als auch beim 10 km Klassik-Lauf jeweils den ersten Platz. Die Gemeinde gratuliert zu diesem großartigen Erfolg und wünscht Herrn Serdekin weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude beim Skilanglauf.





ALLGEMEINE INFOS

DIE GEMEINDE GRATULIERT - ÜBERREICHUNG DES EHRENZEICHENS DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN AN HERRN EWALD EDER UND HERRN GERHARD BILLER

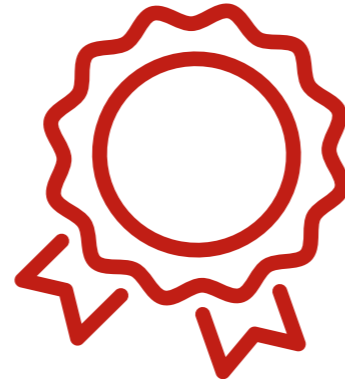
Herr Ewald Eder und Herr Gerhard Biller erhielten am 19.02.2026 im Landratsamt Landshut das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für außergewöhnliche Verdienste verliehen.

Die Auszeichnung wurde ihnen durch Landrat Peter Dreier im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht, basierend auf einer Anregung von Herrn Pfarrer Hermann Höllmüller aus dem Jahr 2024. Herr Eder war 12 Jahre im Pfarrgemeinderat, sieben Jahre in der Kirchenverwaltung, seit 2013 hat er das Amt des Kirchpflegers in unserer Pfarrei inne. Weiterhin ist Herr Eder Grün-

dungsmitglied des Fördervereins der Wallfahrtskirche Mutter vom Guten Rat, der 2015 ins Leben gerufen wurde. Sein Einsatz reicht weit über die kirchlichen Aufgaben hinaus: Besonders herauszuheben ist das freiwillige Engagement als Steuerberater, bei dem mehrere örtliche Vereine bei der steuerlichen Abwicklung tatkräftig unterstützt wurden. Zwölf Jahre lang hatte Herr Eder als Gemeinderat die Entwicklungen in der Gemeinde aktiv mitgestaltet. Herr Biller gehört seit 1990 dem Pfarrgemeinderat an, 12 Jahre davon als Vorsitzender. Doch das Engagement geht weit darüber hinaus: Als „Aushilfsmesner“, Kommunionhelfer, Lektor und Vorbeter bei Prozessionen und Bittgängen bringt sich Herr Biller sehr aktiv in das kirchliche Leben im Ort ein. Aber auch in den Vereinen ist Herr Biller ehrenamtlich unterwegs, so trägt er seit 2014 beim Männergesangsverein als Kassenwart Verantwortung. Auch

kommunalpolitisch, als langjähriges Mitglied im Gemeinderat von Wörth, war Herr Biller tätig und konnte dabei viele Projekte in der Gemeinde erfolgreich begleiten.

Das langjährige und vorbildliche Engagement von Herrn Eder und Herrn Biller ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie wichtig und gewinnbringend das Ehrenamt in unserer Gesellschaft ist.



KLEINSPORTHALLE GEHT AN DEN START - KLASSE 3b SCHREIBT GESCHICHTE



Nach acht Jahren war es am 16.03.2026 endlich soweit - die neue Kleinsporthalle ist ab sofort in Betrieb. Den sportlichen Auftakt machte um 10.45 Uhr die Klasse 3b der Grundschule mit ihrer Lehrerin, Frau Eva Pflanzl. Sie waren die ersten, die den neuen Hallenboden betreten und damit ein kleines Stück Geschichte schreiben durften. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber ließ es sich nicht nehmen, der Klasse und ihrer Lehrerin einen kurzen Besuch abzustatten, um ihnen viel Freude in der neuen Sportstätte zu wünschen. Am Nachmittag übernahmen die Kinder des Hortes gemeinsam mit ihren Betreuerinnen das Kommando in der Halle. Ihr Urteil fiel eindeutig aus: Die neue Kleinsporthalle ist einfach super!

MUSIK AG AN DER WÖRTHER GRUND- SCHULE - KOOPERATION MIT DER MUSIKSCHULE ESSENBACH

Bereits seit dem Schuljahresbeginn 2025/2026 besteht die Kooperation zwischen der Musikschule Essenbach, der GMS Niederaichbach-Wörth und der Gemeinde Wörth. Kinder aus der ersten und zweiten Klasse haben hier die Möglichkeit - neben dem regulären Schulbetrieb - jeden Mittwoch durch einen Musiklehrer aus Essenbach kindgerecht an Noten und Schlaginstrumente herangeführt zu werden. Dieses besondere Angebot nehmen derzeit in Wörth 12 Kinder in Anspruch. Die Gemeinde Wörth sponsert diese musikalische Förderung der Grundschul Kinder mit einem Betrag von 600 Euro. Im Rahmen eines Besuchs an der Wörther Schule stellte Musikschulleiterin Birgit Adolf das Angebot vor. Gemeinsam mit der Schulleiterin, Frau Steffen-Weidinger, sowie den Bürgermeistern von Essenbach

und Wörth wurde die neue Kooperation symbolisch eingeweiht. Die Musikschule Essenbach bietet bereits seit vielen Jahren qualifizierte musikalische Angebote für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter an und bringt diese Erfahrung nun auch in Wörth ein. Die frühkindliche Musikerziehung stärkt vor allem Rhythmusgefühl, Konzentrationsfähigkeit und Kreativität der Kinder. In spielerischer Form entdecken die Schülerinnen und Schüler dabei Klänge, Instrumente und Bewegung zur Musik. Mit der neuen Kooperation wird das pädagogische Profil der Schule weiter ausgebaut. Bei der „Einweihungsfeier“ präsentierten die Kinder eine kurze musikalische Vorführung, die von den Gästen mit großem Applaus belohnt wurde. Die Darbietung zeigte, wie viel Freude die Kinder an Musik haben. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Kooperation ein wichtiger Baustein ist, um Kinder frühzeitig und nachhaltig an Musik heranzuführen und die Schule als lebendigen Kultur- und Lernort zu stärken.



v.l.n.r. Schulleiterin Frau Karin Steffen-Weidinger, Schlagzeuglehrer Florian Eickhölder, Bürgermeister Stefan Scheibenzuber, Frau Birgit Adolf -Leiterin der Musikschule Essenbach-, Bürgermeister Dieter Neubauer mit den Kindern der Klasse 2b



ALLGEMEINE INFOS

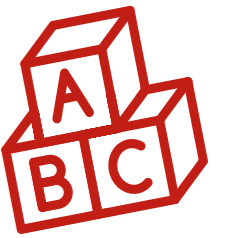
RENOVIERUNG SITZUNGS- SAAL IM RATHAUS

Zum einen war der Teppich in die Jahre gekommen, zum anderen müssen wir für die nächste Amtsperiode „mehr Platz schaffen“. Der Wörther Gemeinderat besteht künftig aus 16 Mitgliedern. Die vorhandene Möblierung ist nicht mehr ausreichend, wir benötigen mehr Tische. Weiterhin werden wir die Beleuchtung im Sitzungssaal auf LED umstellen und die Beschattung mit Lamellen -anstatt Vorhänge- sicherstellen.



SPIELPLATZ SCHWAIGSTRASSE

Das neue Spielgerät (rund 10.000 Euro) wurde vom Bauhof aufgestellt und der Außenbereich neu angelegt. Wir wünschen den Kids viel Spaß und hoffen auf eine „kindgerechte“ Nutzung. Bei Zuwiderhandlungen bitten wir die Gemeinde zu verständigen.



GEBÜHRENERHÖHUNG KINDERTAGESSTÄTTEN

In seiner letzten Sitzung im März hat der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung für alle Kindertagesstätten in Wörth beschlossen. Die letzte Erhöhung fand 2023 statt. Aufgrund gestiegener Betriebs- und Personalkosten und mit Blick auf das steigende Defizit in den Einrichtungen waren wir gezwungen, die Kosten anzupassen. Ab dem 01.09.2026 gelten folgende Gebührensätze:

KINDERKRIPPE

Buchungskategorie	Alt	Neu
3 - 4 Std.	132 €	147 €
4 - 5 Std.	146 €	162 €
5 - 6 Std.	160 €	177 €
6 - 7 Std.	174 €	192 €
7 - 8 Std.	188 €	207 €
8 - 9 Std.	202 €	222 €
9 - 10 Std.	216 €	237 €

KINDERGARTEN

Buchungskategorie	Alt	Neu
4 - 5 Std.	115 €	135 €
5 - 6 Std.	127 €	155 €
6 - 7 Std.	139 €	175 €
7 - 8 Std.	151 €	195 €
8 - 9 Std.	163 €	215 €
9 - 10 Std.	175 €	235 €

NATUR- KINDERGARTENGRUPPE

Buchungskategorie	Alt	Neu
4 - 5 Std.	130 €	150 €
5 - 6 Std.	143 €	170 €

KINDERHORT

Buchungskategorie	Alt	Neu
2 - 3 Std.	84 €	100 €
3 - 4 Std.	94 €	110 €
4 - 5 Std.	104 €	120 €
5 - 6 Std.	114 €	130 €
6 - 7 Std.	124 €	140 €
7 - 8 Std.	134 €	150 €
8 - 9 Std.	146 €	160 €
9 - 10 Std.	159 €	170 €



GEMEINDERAT BESCHLIESST ANBAU DES KINDERGARTENS

Die Bedarfsplanung zum Thema Kita-Plätze für die nächsten Jahre machte es deutlich, dass die Notwendigkeit der Erweiterung des Kindergartengebäudes ansteht. Geplant sind der

Anbau (siehe Skizze) von zwei Gruppen mit den dazugehörigen Funktionsräumen. Zunächst haben wir eine Projektstudie erstellen lassen. Die ermittelnden Kosten belaufen sich auf rund 2 Mio. Euro. Staatliche Zuschüsse sind zu erwarten und liegen bei min. 50 %. Erst wenn alle Formalitäten, Anträge und Zusagen erledigt bzw. eingetroffen sind, werden wir mit den konkreten Planungen beginnen. Aktuell sind wir im Zusammenwirken mit den Johannitern bemüht, die Plätze für das kommende Betreuungsjahr 2026/2027 zu sichern.



25 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT WÖRTH - ILLASI/VERONA

Am Wochenende vom 12.06. bis 14.06.2026 werden wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Italien die 25jährige Städtepartnerschaft feiern. Folgendes Programm ist vorgesehen:

FREITAG, 12.06.26:

17.00 Uhr - **Empfang der Gäste** vor dem Rathaus durch Bürgermeister und Gemeinderat sowie Ehrengäste, anschließend gemeinsames Abendessen

SAMSTAG, 13.06.26:

17.30 Uhr - **Festabend** in der TSC-Halle mit Abendessen und abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der „Big Berni Band“ – einem Profi Orchester/Big Band!

An dem Festabend sind auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich eingeladen. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Aus organisatorischen Gründen (insbesondere: Abendessen) ist es jedoch zwingend erforder-

lich, dass Sie sich bei der **Gemeindeverwaltung** (Zimmer E 09) bitte bis spätestens **Montag, 01.06.2026**, anmelden und dort auch die entsprechenden Essensmarken per Kartenzahlung erwerben. Für Rückfragen können Sie sich gerne an unser Vorzimmer, Tel. 9401-58, wenden.

SONNTAG, 14.06.2026:

08.30 Uhr – Treffen **aller Ortsvereine** mit Fahnenabordnungen vor dem Rathaus zum gemeinsamen Kirchenzug (Spielmannszug aus Landau)

09.00 Uhr – **Gottesdienst** in unserer Pfarrkirche mit dem Männergesangsverein und der Chorgemeinschaft Wörth/Auloh, anschließend ziehen wir mit unseren Gästen zur TSC-Halle.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung am Fest-Gottesdienst, vielen Dank!



NEU: Wörth a.d.Isar, Postau und Weng jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in unseren Gemeinden!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!
...oder stöbern auf
www.heimat-info.de

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

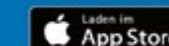
Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2
Wählen Sie **Wörth a.d.Isar** aus. VG Tipp: Schauen Sie auch in den Nachbargemeinden vorbei.

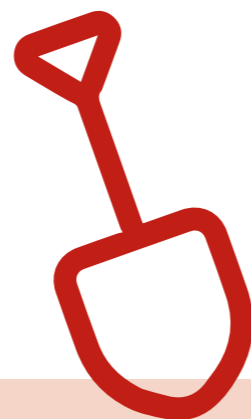


Schritt 3
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



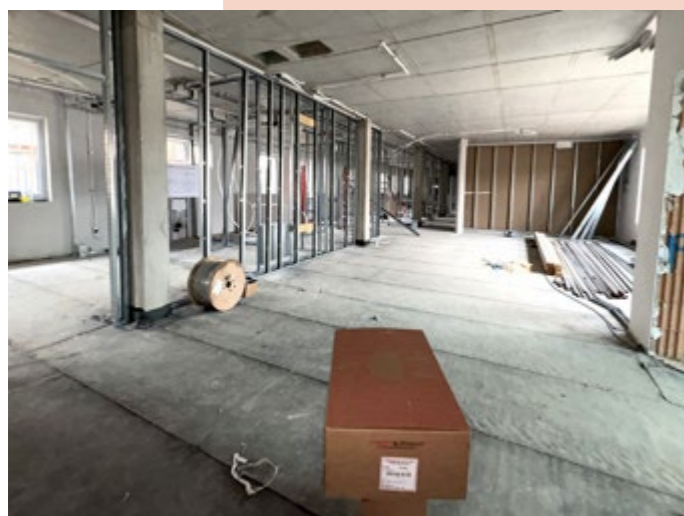
Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

ÄRZTEHAUS BAUFORTSCHRITT

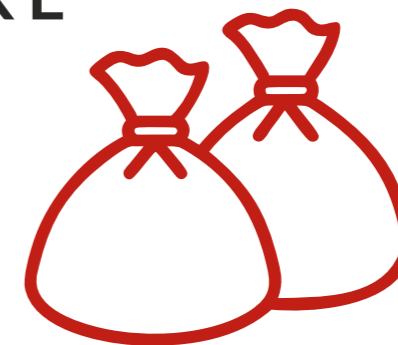


Baustellenbesichtigung mit den Ärzten und den Architekten

Die Bauarbeiten am Ärztehaus verlaufen weiterhin zügig, sodass der Bauzeitenplan nach derzeitigem Stand eingehalten werden kann. Die Ärzte möchten ab Januar 2027 ihre Praxen in Betrieb nehmen. Über den aktuellen Baufortschritt können Sie sich in unserer Heimat-Info-App oder auf unserer Facebook-Gemeindegseite informieren – dort halten wir Sie mit Bildern und Videos auf dem Laufenden.



RAMA DAMA IM GEMEINDEGEBIET MIT 92 TEILNEHMERN -DANKE-



Am Samstag, 18.04., fand unser traditionelles Rama Dama im Gemeindegebiet statt. Viele fleißige Helfer fanden sich um 09.30 Uhr vor dem Rathaus ein, um nach der Einteilung der Bereiche loszulegen. Insgesamt 92 Personen im Alter von 4 bis 85 Jahren beteiligten sich an der Aktion, dafür ein herzliches Dankeschön!

Nach getaner Arbeit gab es bei der Feuerwehr eine Leberkäs-Brotzeit. Vielen Dank an unsere Feuerwehr für die Vorbereitungen, vielen Dank natürlich auch an die Metzgerei Pflügler und an unsere Bauhofmitarbeiter.



KLEINSPORTHALLE – EINWEIHUNG UND TAG DER OFFENEN TÜR



„WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT“ - NEUE KLEINSPORTHALLE IN WÖRTH KONNTE NACH RUND ACHT JAHREN ENDLICH IHRER VORGESEHENEN BESTIMMUNG ÜBERGEBEN WERDEN

Unter dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ stellte Bürgermeister Stefan Scheibenzuber das „außergewöhnliche Projekt Kleinsporthalle in Wörth“ bei deren offizieller Einweihung am 16. April vor. Hierzu konnte der Wörther Rathauschef zahlreiche Ehrengäste in dem nagelneuen Gebäude begrüßen. Dabei sah es lange Zeit nicht nach einem „Happy End“ aus.

Wie den Worten von Scheibenzuber in seiner Einleitung zu entnehmen war, handelte es sich bei dem äußerst langwierigen Prozess um „acht Jahre des Wartens, des Hoffens und manchmal auch des Kopfschüttelns“. Denn nachdem die Bauleitplanung im März 2016 begonnen wurde, im Dezember 2016 der entsprechende Satzungsbeschluss folgte und im Frühjahr 2017 Baubeginn war, mussten im Februar 2018 Baumängel im Sockel- und Dachbereich festgestellt werden. So musste im Mai 2018 der Baustopp ausgesprochen und die juristische Aufarbeitung aufgenommen werden, die jedoch laut Scheibenzuber bis heute nicht abgeschlossen ist. Nach langen Jahren des Wartens auf eine Klärung gab der Gemeinderat Wörth dann im Winter 2023/2024 grünes

Licht für eine selbstfinanzierte Fertigstellung in drei Schritten. Daraufhin wurde Anfang 2024 die Sockelsanierung angestoßen, und im Jahr 2025 konnten sowohl die Dachsanierung als auch der Innenausbau in Angriff genommen werden. Diese Maßnahmen mündeten nun in die langerhoffte Freigabe der Halle im März 2026. „Nachdem die Halle lange Zeit ein Symbol dafür war, wie kompliziert Dinge manchmal sein können, ist sie heute ein Symbol dafür, dass Geduld, Zusammenarbeit, Zuversicht und der Glaube an das Gute sich am Ende auszahlen“, betonte Scheibenzuber. Die Halle eröffne nun viele verschiedene Möglichkeiten für die Grundschüler wie auch die Hortkinder. So dankte das Gemeindeoberhaupt allen Beteiligten, die diesen „Raum für Begegnung, gemeinsames Lernen und persönliche Entwicklung“ ermöglicht haben, für „ihr Engagement, ihre Geduld und ihre Beharrlichkeit“. Rektorin Karin Steffen-Weidinger von der Grundschule Niederaichbach-Wörth berichtete, dass ihr „ein Stein von Herzen fällt, dass diese Halle jetzt endlich zur Verfügung steht“. Dies sei für die rund 100 Schüler der vier Wörther Grundschulklassen eine massive Verbesserung und Erleichterung im Schulalltag. Und auch Hortleiterin Carola Eisgruber betonte: „Dieser Raum für Bewegung und Ausgleich hat uns viele Jahre gefehlt“. So biete die Halle auch für die Hortkinder „viele Möglichkeiten zum Bewegen, Toben und Entdecken“.

Nachdem von Martin Pollinger von der mit der Koordinierung der Restarbeiten zur Fertigstellung des Innenausbau beauftragten Firma POKAM die durchgeführten Maßnahmen vorgestellt worden waren, folgte die kirchliche Segnung der neuen Kleinsporthalle wie auch all ihrer Nutzer. Dies übernahmen gemeinsam Pfarrer Thomas Diermeier und Religionspädagogin Monika Haberl. Außerdem hatte Pfarrer Diermeier ein Paar Turnschuhe als Symbol für „Ausdauer, Durchhaltevermögen und das Ziel, das man nicht aus den Augen verlieren sollte“ mitgebracht. Nach den gemeinsamen Gebeten und den Fürbitten stellte Bürgermeister Scheibenzuber sein Schlusswort unter das Zitat „Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten“. Dieser Spruch solle uns daran erinnern, dass „alles einen Anfang und ein Ende hat, aber dazwischen liegt die ganze Leidenschaft, die ganze Anstrengung und die ganze Freude“. So wünschte er sich abschließend, dass auch diese Kleinsporthalle ein Ort sein möge, an dem genau diese drei Attribute für viele Jahre zuhause sind.



Kuchen Elternbeirat und Hortpersonal bei Tag der offenen Tür



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER KLEINSPORTHALLE

Am Sonntag, 19.04.26 war es soweit, die Gemeinde öffnete in der Zeit von 14 bis 16 Uhr die Türen der Kleinsporthalle und somit konnte die interessierte Öffentlichkeit erstmalig die neue Turnhalle besichtigen. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich vor Ort über das „außergewöhnliche“ Bauwerk. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, der Elternbeirat des Kinderhorts übernahm die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

PROJEKT BIKEPARK KOMMT LANGSAM INS ROLLEN



In der letzten März-Sitzung fasste der Gemeinderat den notwendigen Satzungsbeschluss. Damit besteht „Baurecht“ und wir können das Projekt anpacken. Mit dem Bauleiter wurde der Ausführungstermin besprochen. Wir wollen in der 25. KW mit den Arbeiten beginnen. Da wir bei diesem „Generationenprojekt“ auch auf die tatkräftige Mithilfe der künftigen Nutzer setzen, werden wir konkrete Terminansetzungen für unterstützende Arbeiten rechtzeitig auf unserer Heimat-Info-App bekanntgeben.

Vielen Dank jetzt schon für Eure Unterstützung!



ÄNDERUNG MIT DEM BEITRITT ZUM MVV

Landkreispass löst Sozialpass ab

Mit dem Beitritt des Landkreises Landshut zum Münchner Verkehrsverbund (MVV) ändern sich auch die Regelungen zum Sozialpass, der bisher verschiedene Personengruppen unter anderem zum Kauf günstigerer Tickets für den ÖPNV berechtigte.

Der Sozialpass läuft, mit all seinen Leistungen über den ÖPNV hinaus, zum Jahresende aus und wird auch nicht mehr erhältlich sein. Ab dem 1. Januar 2026 wird der Landkreispass in das Portfolio aufgenommen, wobei sich hier einige Änderungen ergeben. Mit dem Landkreispass können künftig keine Einzeltickets mehr erworben werden. Der Landkreispass ermöglicht den Erwerb der MVV-Monatskarte S als Sozialticket. Die Monatskarte S gewährleistet Menschen mit finanziellen Einschränkungen eine kostengünstige und zuverlässige Mobilität.

Den Landkreispass können folgende Personengruppen beantragen: Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

(nach dem SGB XII), Empfänger von Bürgergeld (nach SGB II), Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie Personen, die einen Bundesfreiwilligendienst leisten oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr leisten. Anders als der Sozialpass ermöglicht der Landkreispass ausschließlich den Bezug eines vergünstigten ÖPNV-Tickets – nicht aber die Berechtigung zur Nutzung der Tafeln oder vergünstigter Eintrittspreise.

Wichtig: Da sich die Gruppe der Berechtigten verändert, kann der Sozialpass nicht automatisch zum Landkreispass umgeschrieben, sondern muss neu beantragt werden. Die Beantragung läuft nicht wie bisher über die Gemeinden, sondern zentral über die Sozialhilfeverwaltung am Landratsamt. Der Online-Antrag steht unter www.landkreis-landshut.de zur Verfügung.

Auch im Hinblick auf die Modalitäten zum Erwerb des MVV-Monats-tickets S ergeben sich neue Voraus-

setzungen. So muss ein gültiger Landkreispass des Landkreises Landshut oder Landkreispass eines Verbundlandkreises vorgezeigt werden. Das Ticket gilt in den gewählten Zonen, ist nicht übertragbar und ist nicht gültig Montag bis Freitag von 6.00 bis 9.00 Uhr (Diese Sperrzeit gilt auch in den Schulferien, ausgenommen sind Feiertage, Heiligabend und Silvester).

Ticketinhaber können bis zu drei Kinder von 6-14 Jahren mitnehmen, bei eigenen Kindern und Enkelkindern von 6-14 Jahren ist die Mitnahme nicht begrenzt.

Für eine gültige Fahrberechtigung ist der Lichtbildausweis, der Landkreispass und natürlich die Monatskarte mit der Kontrollnummer vorzuzeigen.



VOGELSCHLAG VERHINDERN

Diese Maßnahmen helfen wirklich

Ein dumpfer Aufprall – ein Vogel ist gegen eine Fensterscheibe geflogen. Dieser Vorgang wird als „Vogelschlag“ bezeichnet und beschreibt den Zusammenstoß von Vögeln mit Glasflächen, die für sie häufig nicht als Hindernis erkennbar sind. Jährlich sterben rund 100 Millionen Vögel durch Vogelschlag in Deutschland. Glasfronten stehen für Licht und Offenheit, doch für Vögel sind sie oft tödlich. Der Grund: Glas bleibt für Vögel unsichtbar, spiegelt Bäume und Himmel, lockt mit einer scheinbar sicheren Flugroute. Viele greifen zu Greifvogel-Aufklebern, doch diese versagen meist. Was wirklich hilft, sind sichtbare und wissenschaftlich geprüfte Maßnahmen.

Die weitverbreiteten Greifvogel-Silhouetten gelten als Klassiker im Vogelschutz. Doch die Praxis zeigt: Einzelne Aufkleber reichen nicht aus. Vögel erkennen sie nur als punktuell Hindernis und umfliegen sie einfach, als wäre es ein Ast im Weg. Nur flächendeckende Markierungen, die keine Lücke größer als eine Handfläche lassen, bieten echten Schutz.

DIE HANDFLÄCHEN- REGEL: SO WIRD GLAS SICHTBAR

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der sogenannten Handflächenregel. Markierungen müssen so dicht gesetzt werden, dass zwischen den Elementen keine freie Fläche größer als zehn Zentimeter bleibt. Für Vögel entsteht so der Eindruck eines undurchdringlichen Dickichts. Senkrechte Linien, Punktmuster oder Ornamente aus kontrastreichen Farben wie Orange oder Schwarz verwandeln die Scheibe in ein sichtbares Hindernis. Zudem sollten Futterstellen und Vogeltränken entweder ganz nah oder weit entfernt von Fenstern stehen. So bleibt das Risiko gering, dass Vögel mit voller Geschwindigkeit gegen die Scheibe prallen. Üppige Vegetation direkt vor dem Fenster erhöht die Gefahr. Wer Bäume und Sträucher gezielt platziert, macht das Umfeld sicherer.

WAS TUN BEI VOGELSCHLAG?

Wenn ein Vogel gegen ein Fenster fliegt, ist schnelles Handeln wichtig. Ist der Vogel benommen, aber noch am Leben, fangen Sie ihn vorsichtig und legen Sie ihn in einen dunklen Karton mit Luftlöchern. Geben Sie ihm weder Wasser noch Futter und lassen Sie ihn an einem ruhigen, warmen Ort für mehrere Stunden. Wenn er sich erholt, lassen Sie ihn frei. Ist der Vogel tot, fassen Sie ihn nur mit Handschuhen an und entsorgen Sie ihn in Plastiktüten im Hausmüll. Finden Sie mehrere tote Vögel oder eine seltene Art, melden Sie den Fund der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt oder der Gemeinde. Hier wird Ihnen weitergeholfen.



GEBÜHRENORDNUNG WASSERVERSORGUNG ISARGRUPPE I AB 2026

PREISE UND GEBÜHREN DES ZWECKVERBANDES ZUR WASSERVERSORGUNG DER ISARGRUPPE I AB 01.01.2026

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Isargruppe I hat in ihrer Sitzung am 27.11.2025 beschlossen, die Verbrauchsgebühren zur Wasserversorgung aufgrund der laufenden Steigerungen der Instandhaltungskosten der Zweckverbandsanlagen

(Brunnen, Hochbehälter, Aufbereitungsanlagen) und des Rohrnetzes, ab 01.01.2026 auf 2,21 €/m³ netto anzuheben. Eine Erhöhung der Grundgebühren, der Bauwasserpauschale und Standrohrgebühr wird ebenfalls vorgenommen.

Preistabelle zur Beitrags- und Gebührensatzung (BGS) zur Wasserversorgung gemäß § 3 Preisangeben- und Fertigpackungsverordnung (PAngV), gültig ab 01.01.2026:



	Betrag (netto)	USt.-Satz	Betrag (brutto)
Grundgebühr (§ 9 a Abs. 2 BGS) pro Jahr			
a) für Wasserzähler bis 4 cbm / h Dauerdurchfluss	81,77 €	7 %	87,49 €
b) für Wasserzähler bis 10 cbm / h Dauerdurchfluss	102,23 €	7 %	109,39 €
c) für Wasserzähler bis 16 cbm / h Dauerdurchfluss	163,55 €	7 %	175,00 €
d) für Wasserzähler über 16 cbm / h Dauerdurchfluss	408,87 €	7 %	437,49 €
Verbrauchsgebühr (§ 10 Abs. 3 BGS) je cbm Wasser	2,21 €	7 %	2,36 €
Bauwasserpauschale (§ 10 Abs. 4 Satz 1 BGS) für 12 Monate	70,00 €	7 %	74,90 €
Standrohrgebühr (§ 10 Abs. 5 BGS) pro angefangener Monat - für die Entnahme von Wasser aus Hydranten	10,00 €	7 %	10,70 €



JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG DER FEUERWEHR mit Neuwahlen



Im Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth a.d. Isar e.V. für das abgelaufene Jahr 2025 statt. Um 19 Uhr begrüßte 1. Vorsitzender und zugleich 1. Kommandant Christian Endres alle anwesenden Mitglieder im Feuerwehrhaus. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber, den Mitgliedern des Gemeinderates, Geschäftsleiter Viktor Schneider, Kreisbrandmeister Uwe Taglinger, Ehrenkommandant Georg Bachner sowie der Festmutter Julia Rauch. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über die Vereinstätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Im Jahr 2025 wurden die traditionellen Veranstaltungen wie das Florianifest, Feuerwehrgrillfest, Kickerturnier,

Schweinschaxenessen, Adventsfenster und die Christbaumversteigerung durchgeführt. Des Weiteren beteiligte sich die Feuerwehr bei den üblichen Dorfveranstaltungen und besuchte viele Grillfeste und Veranstaltungen der umliegenden Wehren. Zudem war man auch bei vier Gründungsfesten zu Gast. Ebenfalls besuchte die Feuerwehr die Partnerfeuerwehr FF Burg aus Sachsen. Nach dem Jahresrückblick wurde die aktuelle Mitgliederzahl bekannt gegeben: Die Freiwillige Feuerwehr Wörth hat derzeit 243 Vereinsmitglieder. Diese setzen sich aus 55 Aktiven, 26 Passiven, 140 Fördermitgliedern, 7 Ehrenmitgliedern sowie 15 Feuerwehranwärtern zusammen. Der 1. Kommandant Christian Endres berichtete aus Sicht der aktiven Einsatzmannschaft über das Jahr 2025.

Insgesamt wurden 136 Einsätze mit 9.422 Einsatzminuten (157 Stunden) sowie 74 Übungen mit 11.308 Übungsminuten (188,5 Stunden) absolviert. Dies ergibt zusammen 20.730 Einsatz- und Übungsminuten beziehungsweise 345,5 Stunden. Umgerechnet entspricht dies etwa 230,5 Fußballspielen – zusätzliche Tätigkeiten wie Wartungs- und Verwaltungsarbeiten sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Darüber hinaus nahmen die Mitglieder an Aus- und Fortbildungen auf Kreisebene sowie an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg teil. Jugendwart Matthias Eberl berichtete über die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Diese besteht aktuell aus 15 Jugendlichen (davon vier Mädchen) im Alter von 12 bis 17 Jahren. Die Jugendfeuerwehr nahm am Wissens-

test in Essenbach teil, absolvierte elf Übungen sowie das MTA-Basismodul und engagierte sich zudem tatkräftig bei verschiedenen Arbeitseinsätzen. Im Anschluss stellte Kassier Andreas Sterr seinen Kassenbericht vor. Aus finanzieller Sicht konnte erneut ein sehr erfolgreiches Jahr verzeichnet werden. Die Kassenprüfer Sandra Kuchler und Willi Heeg bestätigten eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung. Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Ehrungen: Das Dienstaltersabzeichen für 10 Jahre erhielten Lukas Oberndorfer und Tom Wimmer, für 20 Jahre wurde Matthias Eberl geehrt. Zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann wurden Leni Zöllner, Ivonne Intruglio, Antonia Styrnal und Stefan Kraeh befördert. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielten Philipp Leitl, Sven Weser,

Tom Wimmer, Martin Klein und Niklas Grundner. Michael Kolbeck wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Im Anschluss folgte das Grußwort von KBM Uwe Taglinger, der über die Bereiche Katastrophenschutz und Kreisbrandinspektion informierte. Anschließend durfte Taglinger noch das silberne Ehrenkreuz für 25 Dienstjahre an Sören Formella überreichen. Auch Bürgermeister Stefan Scheibenzuber dankte in seiner Ansprache der Feuerwehr für ihr großes Engagement im Dienst am Nächsten und sicherte die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr zu. Angesichts der beeindruckenden Zahlen des vergangenen Jahres zeigte er sich – ebenso wie der Gemeinderat – äußerst stolz auf „seine“ Feuerwehr. Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche

und Anträge“ legten die Mitglieder eine Erhöhung des Jahresbeitrags für fördernde Mitglieder fest. Anschließend stand die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft an. Dabei wurde Christian Endres in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Sven Weser gewählt. Das Amt des Kassiers übernimmt künftig Michael Kolbeck, neuer Schriftführer ist Stefan Kraeh. Als Beisitzer wurden Ivonne Intruglio, Christoph Winzinger und Philipp Leitl gewählt. Die beiden Kassenprüfer Sandra Kuchler und Willi Heeg wurde erneut in ihrem Amt bestätigt. Alle gewählten Personen wurden mit sehr großer Mehrheit (alle zw. 95 - 100%) gewählt. Die weiteren Funktionen innerhalb der Vorstandschaft, wie Kommandanten, Gruppenführer und Jugendwart, waren bereits besetzt.

50-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST DER JUGENDFEUERWEHR „Kabarettabend in der Isarhalle“



Samstag, 18. Juli 2026
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 20 Uhr
Isarhalle Wörth

Die Jugendfeuerwehr Wörth a.d. Isar feiert am 18. und 19. Juli 2026 ihr 50-jähriges Bestehen! Zu diesem Anlass veranstalten wir für Euch am 18. Juli 2026 einen lustigen Kabarettabend. Da Bobbe wird Euch mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Bärig“ einen unvergesslichen Abend bescheren (Infos zum Künstler unter www.bobbe-kabarett.de).

Die Veranstaltung ist auf 300 Plätze begrenzt. Für das leibliche Wohl sorgt das Feuerwehrteam.

Karten mit freier Platzwahl sind erhältlich:

- beim Getränkemarkt Hörl in Wörth
- im Feuerwehrhaus Wörth
- online unter www.okticket.de

Die Jugendfeuerwehr Wörth freut sich über zahlreiche Gäste. Schnell sein lohnt sich!

WIR SUCHEN DICH!

FEUERWEHR WÖRTH SUCHT VERSTÄRKUNG

Die Feuerwehr Wörth sucht für die aktive Einsatzmannschaft dringend Verstärkung. Egal ob Neueinsteiger oder Quereinsteiger, egal ob Mann oder Frau, egal ob Jung oder Alt (18 bis 50 Jahre), wenn Sie Lust auf eines der wichtigsten und sinnvollsten Ehrenämter haben, dabei für die Sicherheit der Bevölkerung da sein und wenn es drauf ankommt auch Leben retten möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir starten im Frühjahr 2026 wieder eine Grundausbildung in Wörth. Diese dauert i.d.R. rund zweieinhalb Monate (immer Freitag abends und Samstag tagsüber). Hierbei lernen Sie die Grundtätigkeiten des Feuerwehrdienstes. Schon nach der Grundausbildung sind Sie befugt, am Übungs- und Einsatzdienst teilzunehmen.

Auch unsere Jugendfeuerwehr sucht immer Verstärkung. Hier können Mädchen und Jungs ab dem 12. Lebensjahr beitreten und werden dann langsam und spielerisch an den Feuerwehrdienst herangeführt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie bei einem persönlichen Infogespräch zum Feuerwehrdienst überzeugen zu können!

Kontakt:
Christian Endres, 1. Kommandant
kommandant@ffw-woerth-isar.de
Tel: 08702/947655 oder am
Feuerwehrhaus vorbeikommen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR WÖRTH GEWINNT FUSSBALL- HALLENTURNIER

Am 21. Februar nahm die Feuerwehr Wörth mit einer Mannschaft am Hallenfußballturnier „1. Fire Fighter Cup“ in Ergolding teil. Neben neun weiteren Teams wurde in zwei Fünfergruppen um den Einzug ins Halbfinale gespielt. Gespielt wurde jeweils 12 Minuten mit vier Feldspielern und einem Torwart bei fliegendem Wechsel. Die Ergebnisse in der Vorrunde gegen Piflas (3:0),

Landshut/Siedlung (2:1), Oberglaim (2:2) sowie Gündlkofen (3:2). Als Gruppenerster zog das Team ins Halbfinale ein und gewann dort gegen Gastgeber Ergolding mit 5:2. Im Finale traf Wörth auf Altheim und sicherte sich mit einem 2:1-Sieg ungeschlagen den Turniersieg. Die teilnehmende Mannschaft bestand aus Noah Mann (C), Tom Wimmer (TW), Lukas Oberndorfer, Fabio Intruglio, Simon Rauch, Manuel Höffner, Andreas Weger, Ivonne Intruglio, Laila Intruglio und Mia Schmitt.



Samstag, 1. August

Große
Hüpfburg
für die
Kinder!



Feuerwehrgrillfest

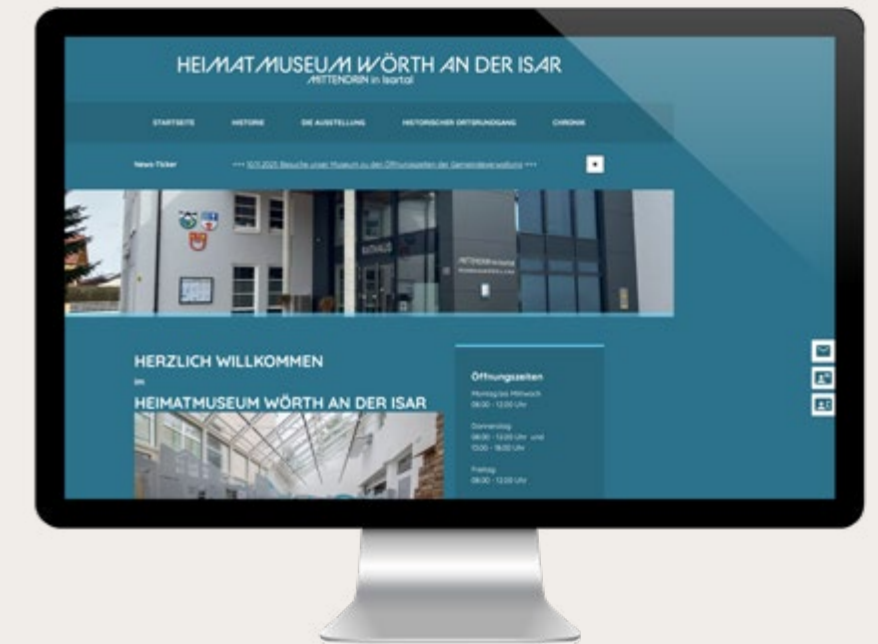
11 Uhr: Mittagstisch mit Grillspezialitäten & frischen Schweinshaxen
Nachmittag: Kaffee & Kuchen
18 Uhr: 2 Spanferkel vom Holzkohlegrill
Abends: Koteletts, Schweinswürstl, Currywurst, Pommes, u.v.m.



ARBEITSGRUPPE HEIMATMUSEUM „MITTENDRIN IM ISARTAL“

Nächste Projekte starten

Im Heimatmuseum Wörth a.d. Isar bleibt es lebendig: Unsere Ausstellung ist inzwischen fester Bestandteil des Gemeindelebens und erfreut sich großer Beliebtheit. Doch wer meint, dass nun Ruhe einkehrt, der irrt – die nächsten Projekte stehen bereits in den Startlöchern. Nach dem erfolgreichen Start unserer Homepage www.heimatmuseum-woerth-isar.de folgt nun der nächste wichtige Baustein: Ein Medientisch für unsere Ausstellung, für den der Gemeinderat die finanziellen Mittel bewilligt hat. Gemeinsam mit dem Planungsbüro „Atelier und Friends“ entsteht so das noch fehlende Puzzlestück zur Vervollständigung unserer Ausstellung. Im Mittelpunkt stehen historische Landkarten, Luftaufnahmen verschiedener Jahrzehnte und eine anschauliche Zeitreise durch die Ortsgeschichte. Ende März sollen die Inhalte an die Programmierer übergeben werden, die Installation des Medientisches ist für Mitte des Jahres geplant. Auch hinter den Kulissen wird intensiv gearbeitet: Mehrere Mitglieder unserer Gruppe bilden sich im Bereich Archivierung weiter, um unsere Exponate fachgerecht zu sichern und unser Archiv zukunftsfähig auszurichten. Dabei werden wir vom Bezirk Niederbayern, Referat



Kultur- und Heimatpflege, fachlich unterstützt, wofür wir uns herzlich bedanken. Ein weiteres Highlight kündigt sich bereits an: Zum Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Illasi bereiten wir eine Sonderausstellung vor. Parallel dazu entwickelt sich unser Projekt „Historischer Ortsrundgang“ stetig weiter. Ziel ist es, prägende Orte, Plätze und Gebäude mit Informationstafeln auszustatten und so einen informativen und abwechslungsreichen Rundgang durch Wörth zu schaffen. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, sind wir derzeit auf der Suche nach

Sponsoren. Ihr seht: Unsere Arbeit ist vielseitig, kreativ und lebendig - und genau dafür wünschen wir uns weitere engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter! Wer Interesse an Geschichte, Organisation, Gestaltung oder an einer aktiven Gemeinschaft hat, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns alle 14 Tage Montag Abend im Rathaus zu unserem Museumstreffen. Eine Kontaktaufnahme ist über unsere Homepage oder telefonisch beim Museumsleiter möglich. Wir freuen uns auf neue Gesichter und frische Ideen!

KRK WÖRTH:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 18. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Wörth mit Neuwahlen statt. Vorsitzender Rudi Rinser konnte im Schützenheim in der Isarhalle 21 Kameraden begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dabei dem 2. Bürgermeister Ludwig Thoma sowie Altbürgermeister Karl Rannow. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder. Dem anschließenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes war zu entnehmen, dass die Kameradschaft im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv war und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt hat. Mit der traditionellen Winterwanderung wurde das Vereinsjahr eingeläutet. Neben der Beteiligung an verschiedenen Vereinsmeisterschaften, kirchlichen Festen und

dem Adventsfenster im Schlosspark wurde auch der Kriegerjahrtag unter Beteiligung der Gemeinde, der Ortsvereine sowie der KSK Niederwiehbach abgehalten. Die darauffolgende Jahresabschlussfeier fand - wie in jedem Jahr - in den Räumen der FFW Wörth statt. Im Anschluss stellte Kassier Hans Kolbeck den Kassenbericht vor, der einen sehr soliden Kassenstand aufwies. Die Kassenrevisoren Stephan Wollrab und Gerhard Biller bescheinigten eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung. Wollrab schlug der Mitgliederversammlung daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft vor. 2. Bürgermeister Ludwig Thoma dankte den Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement. Er lobte die vielen Aktivitäten, die zum Gemeinwohl und zur Bereicherung des Dorflebens beitragen. Im Anschluss

fungierte Thoma als Wahlleiter. Die Vorstandschaft wurde bis auf den 2. Vorstand in ihren Ämtern bestätigt. Da der bisherige 2. Vorstand Richard Wolf sein Amt zur Verfügung stellte, wurde Florian Pflügler zu seinem Nachfolger gewählt. Erster Vorsitzender bleibt somit Rudi Rinser, das Amt des Kassiers führt weiterhin Hans Kolbeck aus, als Schriftführer wurde Walter Klein in seinem Amt bestätigt. Auch die beiden Kassenrevisoren Stephan Wollrab und Gerhard Biller stellten sich erneut zur Verfügung. Als Beisitzer unterstützen weiterhin Hans Marquart, Matthias Biller, Hans Mühlbauer, Rudi König und Xaver Rebele den Verein. Mit Blick auf das neue Vereinsjahr wurde angeregt, ein Kleinkaliberschießen durchzuführen.



ISARTALER BAUERNBÜHNE

Theater im November



DIE ISARTALER BAUERN- BÜHNE SUCHT MIT- SPIELERINNEN UND MITSPIELER

Die Wurzeln unserer Theatergruppe liegen in der Landjugendzeit, in der wir mit dem Theaterspielen begonnen haben. Aus dieser Tradition entstand später der Verein Isartaler Bauernbühne e.V., der bis heute mit viel Freude und Engagement Theater spielt. Auch im November 2026 möchten wir wieder ein

Theaterstück auf die Bühne bringen und suchen dafür engagierte und spielfreudige Mitwirkende. Egal ob du früher schon einmal Theater gespielt hast - etwa in der Landjugend oder in einem anderen Verein - oder ob du einfach Lust hast, es einmal auszuprobieren: Bei uns sind auch Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger herzlich willkommen.

Werde Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Dich!



NACH DEM TANZ-FEST IST VOR DEM TANZFEST

Am 3. Januar 2026 fand unser allseits beliebtes Tanzfest im Isartal statt. Neben den Gruppen Generation X Minis, Kids, Diamonds und Grannys begeisterten weitere sechs Kinder- und Jugendgruppen sowie neun Erwachsenengruppen das Publikum mit spektakulären und mitreisenden Shows.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei all unseren Sponsoren sowie bei der Gemeinde Wörth a.d. Isar bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre unser Tanzfest in diesem Rahmen nicht möglich gewesen – vielen Dank!

Da die Saison für alle unsere Gruppen nun beendet ist, haben bereits alle wieder mit dem Training für die neue Saison 2026/2027 begonnen. Die Probetrainings der einzelnen Gruppen fanden bereits statt, und wir dürfen einige neue Tänzerinnen in unseren Reihen begrüßen.

Unsere **Minis** haben so großen Zulauf, dass es wieder zwei Gruppen geben wird. Die Cini Minis im Alter von 4 und 7 Jahren werden von Elena Toma und Patricia Hegen trainiert, während die Sweet Minis im Alter von 7 Jahren und 11 Jahren von Amelie Heinrich und Leonie Haselbeck betreut werden. Beide Gruppen

sind bereits vollständig besetzt. Mit viel Herz führen die Trainerinnen unsere Jüngsten an die ersten Tanzschritte und Bewegungen zur Musik heran.

Unsere **Generation X Kids** sind mit 28 Tänzerinnen ebenso voll besetzt. Die Trainerinnen Julia Hielscher und Celina Dengler werden gemeinsam mit Unterstützung von Theresa Gehringer auch in dieser Saison mit den Tänzerinnen im Alter von 12 und 15 Jahren ein tolles und mitreißendes Showprogramm auf die Beine stellen.

Die **Generation X Diamonds** haben bereits im Fasching 2026 eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und faszinierend der Tanzsport sein kann. In der kommenden Saison werden die Tänzerinnen ab 16 Jahren unter der Leitung von Julia Hielscher mit viel Hingabe an Spannung, Synchronität und Teamgeist arbeiten. Bereits seit Mitte März wird an der neuen Choreografie sowie an anspruchsvollen akrobatischen Elementen, Wurf- und Hebefiguren gearbeitet.

Auch die **Generation X Grannys** begeisterten in der vergangenen Saison wieder auf zahlreichen Bühnen und bewiesen einmal mehr, dass Showtanz keine Frage des Alters ist. Mit 24 Tänzerinnen im Alter zwischen 30

und Mitte 50 starten auch sie nun in die Vorbereitung auf die Saison 2026/2027.

Auftritts Anfragen für Firmenfeiern, Geburtstagsfeiern und weitere Anlässe können gerne an showtanzgruppe.generationx@gmail.com oder telefonisch unter 0170/70656142 gerichtet werden.

ACHTUNG! ÄNDERUNG ZUM TANZFEST 2027!

Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage haben wir uns dazu entschieden das Tanzfest an zwei Tagen abzuhalten. Damit können wir den vielen Anfragen von Tanzgruppen gerecht werden und weiteren Tanzgruppen die Möglichkeit geben Teil unseres Tanzfestes zu sein. Am **Samstagabend (09.01.2027)** findet das Erwachsenen-Tanzfest und am **Sonntagnachmittag (10.01.2027)** das Kinder- und Jugendtanzfest statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Eure Showtanzgruppe GenerationX

**Showtanzgruppe
GenerationX**

GX MINI



GX KIDS

GX DIAMONDS



GX GRANNYS

UNSERE JUBILARE



Goldene Hochzeit Theresa und Alfred Potemba



75. Geburtstag Herr Josef Obermeier



90. Geburtstag Frau Franziska Wimmer



75. Geburtstag Herr Gerhard Biller



80. Geburtstag Herr Rudolf Hauner



75. Geburtstag Herr Ewald Eder

BERICHTIGUNG:
In der letzten Ausgabe des Infoblatts (2025) stimmte leider die Bildunterschrift zum 75. Geburtstag von Herrn Ewald Eder nicht. Wir bitten dies zu entschuldigen.



75. Geburtstag Frau Christa Maier



75. Geburtstag Frau Irma Biller



85. Geburtstag Herr Hermann Leutschaft



SENIOREN



„ALOHA HAWAII“ BEI DEN WÖRTHER SENIOREN

Traditionell feiern die Wörther Senioren am Faschingsdienstag ihren Seniorenfasching, organisiert vom Team der „ehemaligen Angerer“ um Marion Rannow. Nach Kaffee und Kuchen begeisterte Pfarrer Diermeier die Gäste mit seinem unterhaltsamen Sketch „Bauer sucht Frau“. Im Anschluss sorgten die „Granny’s“ der Generation X mit

einer eindrucksvollen Bühnenshow für Begeisterung und erhielten langanhaltenden Applaus. Ludwig Thoma dankte dem Angerer-Team für fast 30 Jahre Engagement. Als Zeichen der Anerkennung überreichte der Seniorenbeirat Blumenpräsente an die Organisatoren sowie weitere Mitwirkende. Zudem wurden die drei schönsten Masken prämiert. Nach einer Brotzeit klang der stimmungsvolle Nachmittag in geselliger Runde aus.



SPENDE FÜR DEN WEISSEN RING E. V.

Kürzlich fand in Wörth ein Präventionskabarett mit dem Kabarettisten Tom Bauer statt. Unter dem Titel „Ned mit mir“ sensibilisierte er auf humorvolle Weise für Themen wie Enkeltrick, Internetkriminalität und sogenannte Schockanrufe.

Der Seniorenbeirat, der die Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde organisierte, übernahm die Bewirtung der zahlreichen Gäste. Der dabei erzielte Reinerlös in Höhe von 300 Euro wurde nun an den Landshuter Vertreter des WEISSEN RINGS e. V., Rechtsanwalt Wolfgang Heidersberger, übergeben.

Heidersberger zeigte sich sehr erfreut über die Spende und nutzte die Gelegenheit, dem Seniorenbeirat

Einblicke in seine Arbeit zu geben. Der WEISSE RING e. V. ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer. Der gemeinnützige Verein ist bundesweit mit rund 3.000 ehrenamtlichen Helfern in etwa 400 Außenstellen tätig und finanziert sich überwiegend durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Kriminalitätsoffer erhalten dort schnelle und direkte Hilfe – etwa durch persönliche Betreuung, Begleitung zu Behörden und Gerichten sowie durch finanzielle Unterstützung in Notlagen. Ehrenamtliche Helfer stehen den Betroffenen zur Seite und unterstützen sie dabei, die Folgen der Tat zu bewältigen.

Rechtsanwalt Heidersberger (hinten rechts) mit dem Seniorenbeauftragten Thoma und den Mitgliedern des Seniorenbeirats bei der Spendenübergabe. Foto: Privat

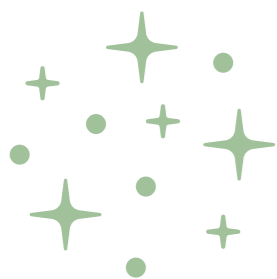


Sr. Arianne mit dem Beirat vor der Villa Wörth

GLÜCKSSCHWEINDERL FÜR VILLA WÖRTH UND DR. LOEW HAUS SEEWIESE

Zu Jahresbeginn besuchte Seniorenbeauftragter Ludwig Thoma mit dem Seniorenbeirat die Einrichtungen Villa Wörth und Haus Seewiese. In beiden Häusern wurden sie von den Pflegekräften, der Leitung sowie den

Bewohnerinnen und Bewohnern herzlich empfangen. Neben den Neujahrsgrüßen von Bürgermeister Scheibenzuber und dem Gemeinderat überbrachten sie kleine Glücksschweinderl und freuten sich über die gute Gemeinschaft. Im Anschluss stieß man gemeinsam auf das neue Jahr an.



"NED MIT MIR" – EIN ERNSTES THEMA HUMORVOLL VERPACKT

KABARETTIST TOM BAUER WARNT VOR TRICKBETRUG

Einen ebenso unterhaltsamen wie nachdenklich stimmenden Nachmittag erlebten am letzten Sonntag die Besucher im Wörther Pfarrheim. Unter dem Titel „Ned mit mir“ zeigte der Kabarettist Tom Bauer auf humorvolle Weise, wie raffiniert Trickbetrüger vorgehen – und wie man sich wirksam davor schützen kann. Unterstützt wurde er dabei von Polizeioberrmeister Rudolf Schmuderer, der die einzelnen Betrugsmaschen aus polizeilicher Sicht erläuterte.

Eingeladen hatte der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wörth. Zu Beginn begrüßte 2. Bürgermeister und Seniorenbeauftragter Ludwig Thoma die zahlreichen Gäste. Sein besonderer Gruß galt Herrn Pfarrer Thomas Diermeier, 1. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber sowie Frau Helena Lacknermeier von der Sparkasse Landshut, die als Sponsor der Veranstaltung auftrat. Den Auftakt seines Programms machte Tom Bauer mit einem fingierten Anruf eines angeblichen Polizeibeamten, der vor einem Einbruch warnte. Dabei wurde schnell deutlich: Gegenüber Betrügern sei Höflichkeit fehl am Platz.

Mit Musik und viel Wortwitz band der Kabarettist sein Publikum immer wieder ein. Thematisiert wurden unter anderem falsche Gewinnversprechen, dubiose Wunderheiler, angebliche Handwerker oder vermeintliche Bankmitarbeiter, die Bargeld prüfen wollen. Bauer zeigte eindrucksvoll, wie Täter ihre Opfer geschickt unter Druck setzen. Bürgermeister Scheibenzuber stellte sich dabei als „Opfer“ zur Verfügung. Die klare Botschaft: Keine Fremden in die Wohnung lassen! Passend dazu stimmte er das Publikum in das Lied „I mach ned auf, i lass neamd eina“ ein. Auch Taschendiebstähle in Supermärkten, bei denen Täter oft



Gruppenbild mit Seniorenbeirat



Polizeioberrmeister Rudolf Schmuderer (li.) und Kabarettist Tom Bauer (re.)

in Gruppen agieren, wurden anschaulich dargestellt – diesmal mit Pfarrer Diermeier in der Rolle des Überrumpelten. Besonders eindringlich war das Thema „Schockanrufe“. Anhand eines echten, von der Polizei aufgezeichneten Gesprächs wurde deutlich, wie geschickt Betrüger persönliche Informationen erfragen und so an Geld gelangen. Bauers und Schmuderers dringender Rat: Nach solchen Anrufen sofort die Polizei informieren, um weitere Taten zu verhindern.

Am Ende der Veranstaltung dankte Ludwig Thoma allen Helferinnen und Helfern sowie den anwesenden

Polizeibeamten aus Landshut, die im Pfarrheim einen Infostand betreuten. Der Erlös des Nachmittags durch den Verkauf von Krapfen und Getränken kommt dem Weißen Ring e.V. zugute.

TRITTSICHER INS FRÜH- JAHR – KURS ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

Der 10. Trittsicher-Kurs bot älteren Menschen erneut ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm im alten Sportheim. Unter der Leitung von Sportpädagogin Renate Weißinger trainierten die Teilnehmer/innen Koordination, Kraft, Gleichgewicht

und Reaktion und erhielten Tipps für mehr Sicherheit im Alltag. Ziel des Programms ist die Sturzprävention und die langfristige Erhaltung der Mobilität.

Möchten Sie sich ebenfalls fit und sicher fühlen? Dann melden Sie sich gerne schon jetzt bei Frau Dranuta für den nächsten Kurs an (Start am 07.09.2026). Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Dranuta sowie bei 2. Bürgermeister Herrn Thoma.



TERMINKALENDER 2026

MAI 2026

- 09.05. Sa. Preisverteilung Vereinsmeisterschaft – Schützenverein
14.05. Do. Tagesausflug – Männerchor

JUNI 2026

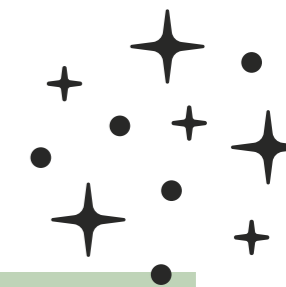
- 06.06. Sa. Blütenfest- Eigenheimer-/Gartenbauverein
06.06. Sa. Firmung - Pfarrkirche Wörth
07.06. So. Bus-Radausflug - Radfahrerverein
12.-14. Fr.-So. Illasi-Besuch in Wörth (Partnergemeinde)
12.06. Fr. Vortrag in Pfarrheim – "Leistungen" – VDK
21.06. So. Kulturmobil
26.06. Fr. Kräuterwanderung – Kneippverein
27.06. Sa. Sonnwendfeuer – KLJB
28.06. So. Schlosspark-Matinee – Kulturverein
29.06.-01.07. Mo.-Mi. Dorfmeisterschaft – Schützenverein

JULI 2026

- 04.07. Sa. Sommernachtsfest + Preisverleihung - Schützenverein
10.07. Fr. Sommerfest - Frauen-/Mütterverein
12.07. So. Grillfest - Radfahrerverein
18./19.07. Sa./So. Kreisjugendfeuerwehrtag/50-jähriges Jubiläum in Wörth
24.07. Fr. Schlosspark Konzert - Kulturverein
24.-26.07. Fr.-So. Jugendfußball-Camp - SV Wörth
26.07. So. Pfarrfest - Pfarreiengemeinschaft in Nab

AUGUST 2026

- 01.08. Sa. Grillfest - Freiwillige Feuerwehr
09.08. So. Patroziniumsfest - Pfarreiengemeinschaft in Wörth
14.08. Fr. Fischräuchern - Eigenheimer-/Gartenbauverein
14.08. Fr. Kräuterbuschenbinden - Kneippverein
21.-23.08. Fr.-So. Bike-Weekend - Style & Ride - Festplatz Isarhalle
26.-28.08. Mi.-Fr. Löwe-Fußballschule - SV Wörth



SEPTEMBER 2026

- 04.09. Fr. Jahreshauptversammlung - Schützenverein
12.09. Sa. Tagesausflug Eigenheimer-/Gartenbauverein
19.09. Sa. Eröffnungsschießen - Schützenverein
21.09. Mo. Runder Tisch + Terminkalenderaufstellung
25.09. Fr. Herbstversammlung + Vortrag - Eigenheimer-/Gartenbauverein
26.09. Sa. Kleiderbasar Herbst - Klamottenkiste

OKTOBER 2026

- 02./03.10. Fr./Sa. Bühnenaufbau Theater - Isartaler Bauernbühne
16.10. Fr. Kirchweihfeier - Eigenheimer-/Gartenbauverein
17.10. Sa. Boschenfest - Schützenverein
23.10. Fr. Herbstversammlung - Kneippverein

NOVEMBER 2026

- 06.-08.11. Fr.-So. Theater - Isartaler Bauernbühne
08.11. So. Jahreshauptversammlung - Radfahrerverein
11.11. Mi. Bürgerversammlung im Pfarrheim
13./14.11. Fr./Sa. Theater - Isartaler Bauernbühne
15.11. So. Kriegerjahrtag - KRK
21.11. Sa. Generalversammlung m. Neuwahlen - Isartaler Bauernbühne
27.11. Fr. Advents-/Jahresabschlussfeier Eigenheimer-/Gartenbauverein
28.11. Sa. Christbaumversteigerung - SV Wörth

DEZEMBER 2026

- 05.12. Fr. Weihnachtsfeier - VDK
05.12. Fr. Nikolausschießen - Schützenverein
12.12. Fr. Christbaumversteigerung - Freiwillige Feuerwehr
13.12. Sa. Adventsfenster im Schlosspark
18.12. Fr. Adventsfeier - Männergesangsverein
19.12. Sa. Watt-Turnier - SV Wörth - Isarhalle
20.12. So. Waldweihnacht - KLJB - Schlosspark
24.12. Do. Glühweinverkauf nach Gottesdienst - KLJB

HINWEIS:
Sie finden alle Termine auch in der Heimat-Info-App (unter Veranstaltungskalender), sowie auf der Homepage der Gemeinde Wörth – stets in der aktuellsten Version.

**Eigenheimer- und Gartenbauverein
Wörth a. d. Isar e. V.**

Blütenfest
am
6. Juni 2026 ab 14.00 Uhr
beim **Feuerwehrgerätehaus**

Schmankerl von Holzkohlegrill (Forelle, Halsgrat, Würstl)
Käse, gekühlte Getränke.
Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten

Schlosspark Matinée
So. 28.6.26
von 10 – 17 Uhr

WEIßWURSTFRÜHSTÜCK
KULT-BURGER KAFFEE & KUCHEN
KUNSTHANDWERKERMARKT
PONYREITEN

Wörth/Isar

LiveMusik von
ANNIE AND THE DUSTY BOOTS
und
BLACK PATTI

KULTUR IM SCHLOSSPARK

SCHÜTZENVEREIN ISARTALER WÖRTH E.V.

**32. Dorfmeisterschaft
im Luftgewehrschießen**

Der Schützenverein veranstaltet in diesem Jahr zum 32. Mal seine Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Eingeladen sind alle Ortsvereine und Gruppierungen, die für einen Spaß zu haben sind.

Die Siegermannschaft erhält als 1. Preis pro Mannschaftsschütze eine ganze hintere Schweinshaxe.

Die Dorfmeisterschaft findet heuer in der Zeit vom 29. Juni. bis 01. Juli statt. Eine Mannschaft besteht aus **4 Schützen**, die lediglich 10 Schuß zu absolvieren haben.
Wer nur einen guten Schuß hat, kann seine Mannschaft schon weit nach vorne bringen, denn die Auswertung erfolgt im Ring-Teiler-Modus. Näheres bei den Übungsleitern.
Einladungen ergehen noch gesondert bzw. es sind alle Mannschaften aus den letzten Jahr gesetzt.

Die Preisverteilung erfolgt im Rahmen des **Sommernachtsfestes** am **Samstag, den 04. Juli 2026 ab 19 Uhr** für die gesamte Bevölkerung auf dem Gelände der Isarhalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Schützenverein Isartaler Wörth e.V.

Luftgewehr
Luftpistole
Zimmerstutzen
Biahlonschießen
Lichtgewehr

**Sonntag
12. Juli**

**Grillfest
am Radlerheim**

Mittagstisch
ab 11.30 Uhr

Herz & Reha-Sportverein Wörth an der Isar e.V.

Unser Angebot:

- Reha-Kurse: Herz, Orthopädie, Lunge
- Freizeit: Kegeln, Boccia, Walking-Gruppen

Unsere Rehasport Kurse

Herz - Rehasport	Orthopädie- Rehasport	Lungen- Rehasport
DO 18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Mi 14:30 - 15:30 Uhr Do 18:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Mi 15:45 - 16:45 Uhr

Unsere Freizeitgruppen

Kegeln	Boccia	Walkinggruppen
erster Dienstag im Monat um 18:00 Uhr	in den Ferien	jeden Mittwoch um 10:00 Uhr sowie im Frühjahr und Herbst

Gemeinsam immer aktiv, mit Ausdauer, Kraft und Spaß! – Für jedes Alter!

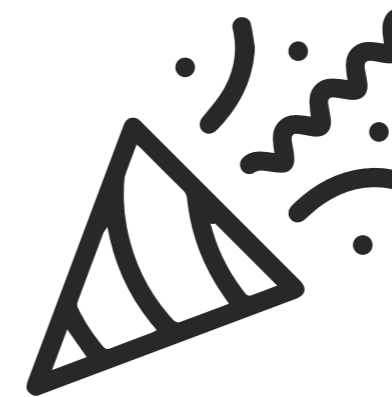
WIR SUCHEN DICH!

Übungsleiterin (m/w/d) für Reha-Sport in der Isarhalle Wörth

- Zur Aushilfe bei Engpässen – flexibel & motivierend!
- Idealerweise mit Lizenzen Herz- & Orthopädie-Rehasport
- Überdurchschnittliche, steuerfreie Vergütung

Melde dich jetzt!

Edeltraud Nees-Riedl
Tel: 0170 / 1191455
Sporthalle Wörth, Am Weiher 2, 84109 Wörth a. d. Isar



Schlosspark Konzert

Wörth/Isar

REVEREND STOMP

Konzert am 24. Juli. 2026
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Ticketverkauf ab sofort. Kartenpreis: 25,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr nur online

Kontakt Daten bei Fragen: Kultur im Schlosspark Wörth e.V., Armin Reiseck

Scannen & Ticket kaufen

<http://kulturimschlosspark.ticket.io/>



Neuigkeiten aus dem Rathaus und der Gemeinde in der Heimat-Info-App.

Wissen, was los ist in Wörth!

Jetzt App herunterladen.



G E M E I N D E
Wörth a. d. Isar

Gemeinde Wörth a.d. Isar
Am Kellerberg 2 a
84109 Wörth a.d. Isar

Telefon: 08702 9401 - 0
info@vg.woerth-isar.de

www.woerth-isar.de

